

Ein (literarisches) Mahnmal für nachfolgende Generationen

Marica Bodrozic wurde 1973 in Svib/ Dalmatien, dem heutigen Kroatien geboren. 1983 kam sie nach Deutschland. Aber noch immer ist sie eng verbunden mit ihrer alten Heimat. Ein Blick in den Sternenhimmel versetzt sie in frühere Zeiten zurück. Damals führte ihr Vater sie eines Nachts hinaus ins Freie. Sie war noch ein Kind, und er zeigte ihr am Himmel die Sterne des Südens. Er erklärte ihr, wie jeder einzelne Stern heißt und dass das Licht der weitentfernten Galaxien alles auf der Erde beschützt: die Tiere, die Bäume und Pflanzen, auch jeden einzelnen Menschen, samt seinen Träumen. Ein ergreifendes Momentum schreibt sich tief in das Kind ein. Seither ist Bodrozic immer auf der Suche nach den Sternen, Erzählungen und Beglückungen des Südens.

Diese Liebe bleibt ihr auch im dörflichen Hessen erhalten, als Bodrozic das ehemalige Jugoslawien für immer verlässt. Selbst als in den 1990er Jahren der Krieg dort ausbricht, bleibt sie dieser Liebe ungebrochen treu. Inzwischen ist sie häufiger in ihre brutal zerrissene Herkunftsgegend zurückgereist. Von diesen Reisen erzählt sie in diesem Buch - und von ethnologischen wie empathischen Begegnungen mit Land und Leuten. Bodrozic beschreibt eindringlich die mediterrane Welt, aber auch die Verwüstungen, die der Bürgerkrieg hinterlassen hat: konkret, anschaulich und zutiefst poetisch. Dabei geht es ihr auch um die Beschwörung humanistischer Werte und um die Hinwendung zum freien Menschen, der lernen muss, auch das Dunkle in seiner eigenen Geschichte zu sehen.

Marica Bodrozic gehört ohne jeden Zweifel zu Deutschlands besten Schriftstellerinnen. Für ihre Gedichte, Romane, Erzählungen und Essays erhielt sie zahlreiche Auszeichnungen - vollkommen zu Recht, denn kaum jemand sorgt mit seinen Werken für ein schöneres Leseerlebnis als die Berlinerin. Auch "Mein weißer Frieden" bedeutet Literatur auf höchstem Niveau. Stunden-, tagelang kann und will man das vorliegende Buch einfach nicht mehr weglegen, weil es so unglaublich gut geschrieben und außerdem extrem fesselnd ist. Nach den ersten Seiten vergisst man vollkommen die Welt um sich herum. In jedem Satz von Bodrozic stecken Emotionen pur. Und man fühlt sich bestens unterhalten. Nur wenigen anderen Autoren gelänge ein ähnliches Meisterwerk.

Susann Fleischer 13.07.2015

Quelle: www.literaturmarkt.info